

	Gurtförderer für den Steinkohlenbergbau unter Tage Druckrollen mit Nenndurchmesser 159 mm Maße, Anforderungen, Kennzeichnung	DIN 22116
--	--	---------------------------------------

ICS 53.040.20

Ersatz für
DIN 22116:1994-10

Belt conveyors for underground coal mining —
Pressure rollers DN 159 —
Dimensions, requirements, marking

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss „Gurtförderer-Traggerüste“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 22116:1994-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Verwendete Werkstoffe auf neue Bezeichnungen umgestellt;
- b) Festlegungen der Fluchtungsfehler mit VDI 2341 abgestimmt;
- c) axiale Verschiebbarkeit der sich drehenden gegenüber den feststehenden Druckrollenteilen einheitlich mit 0,7 mm festgelegt;
- d) Rundlauf toleranz für beschichtete Druckrollen festgelegt bzw. erweitert;
- e) Tabelle 1 um Typ 159 × 1890 ergänzt;
- f) Norm reaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 22116: 1994-10

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Druckrollen mit einem Nenndurchmesser $d_1 = 159$ mm, die vorwiegend zur Ablenkung des Fördergurtes in Traggerüsten, eingebaut in entsprechende Druckrollenhalter, verwendet werden. Diese Norm gilt für neue Druckrollen und für instand gesetzte Druckrollen, die nach dieser Norm hergestellt wurden.

ANMERKUNG Die Beschichtung der Druckrollen der Form A dient zur Vermeidung von Beschädigungen des Druckrollenmantels durch Korrosion und Abrieb sowie Anbackungen und soll einen Dämpfungseffekt erzielen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 620-2, *Wälzlager — Wälzlagertoleranzen — Toleranzen für Radiallager.*

DIN 620-4, *Wälzlager — Wälzlagertoleranzen — Radiale Lagerluft.*

DIN 625-1, *Wälzlager — Rillenkugellager, einreihig.*

DIN 22112-3, *Gurtförderer für den Kohlenbergbau unter Tage — Tragrollen — Teil 3: Prüfung.*

DIN 22115, *Gurtförderer für den Steinkohlenbergbau unter Tage — Beschichtungen auf Tragrollen — Anforderungen und Prüfung.*

DIN 51502, *Schmierstoffe und verwandte Stoffe — Kurzbezeichnung der Schmierstoffe und Kennzeichnung der Schmierstoffbehälter, Schmiergeräte und Schmierstellen*

DIN 51802, *Prüfung von Schmierstoffen — Prüfung von Schmierfetten auf korrosionsverhindernde Eigenschaften — SKF-Emcor-Verfahren.*

DIN EN 10025, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen; Technische Lieferbedingungen (enthält Änderung A1:1993); Deutsche Fassung EN 10025:1990.*

DIN EN ISO 683-17, *Für eine Wärmebehandlung bestimmte Stähle, legierte Stähle und Automatenstähle — Teil 17: Wälzlagerstähle (ISO 683-17:1999); Deutsche Fassung EN ISO 683-17:1999.*

DIN EN ISO 4287, *Geometrische Produktspezifikationen (GPS) — Oberflächenbeschaffenheit: Tastschnittverfahren — Benennungen, Definitionen und Kenngrößen der Oberflächenbeschaffenheit (ISO 4287:1997); Deutsche Fassung EN ISO 4287:1998.*

DIN ISO 286-2, *ISO-System für Grenzmaße und Passungen — Tabellen der Grundtoleranzgrade und Grenzabmaße für Bohrungen und Wellen; Identisch mit ISO 286-2:1988.*

DIN ISO 1101, *Technische Zeichnungen — Form- und Lagetolerierung — Form-, Richtungs-, Orts- und Lauf toleranzen — Allgemeines, Definition, Symbole, Zeichnungseintragungen.*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989.*

3 Maße, Bezeichnung

Allgemeintoleranzen: ISO 2768–m.

Die Druckrollen brauchen der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen; nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.

Die Druckrollen können als Form A, beschichtet, oder als Form B, unbeschichtet, zum Einsatz kommen.

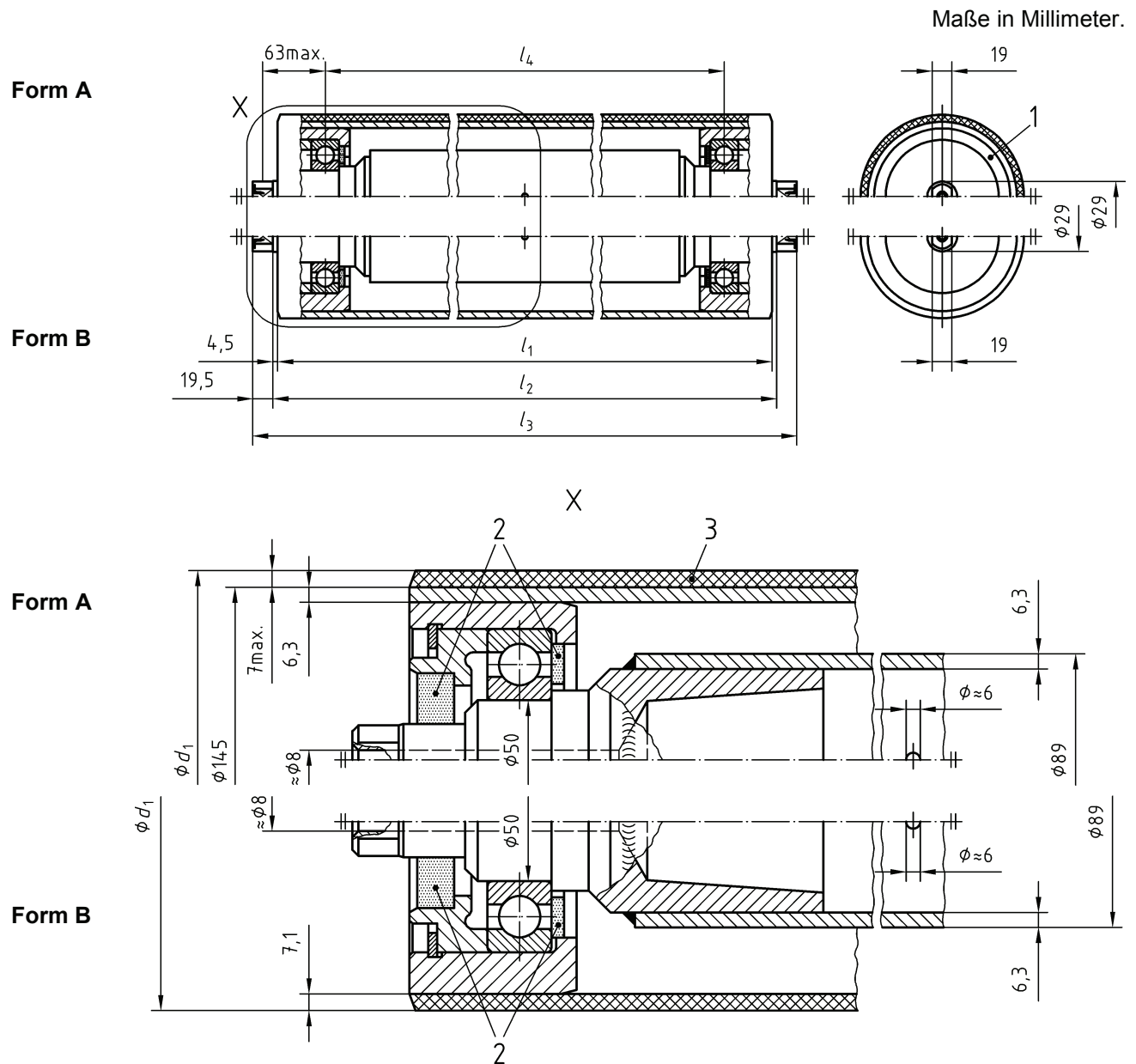


Bild 1

Bezeichnung einer Druckrolle der Form A (beschichtet) mit Nenndurchmesser $d_1 = 159$ mm und einer Druckrollenmantellänge $l_1 = 1290$ mm:

Druckrolle DIN 22116 – A 159 × 1290